

# Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Von abgemeldet

## Kapitel 1

Alles nur wegen meiner verrückten Schwester!

Author: panther0 (dirudiru2003@yahoo.de)

Disclaimer: Tja gehört auf jeden Fall alles mir und Geld kann man mit dieser FF wohl kaum verdienen.^^

Warnings: Warnungen? Hm, vielleicht, dass das alles meiner eigenen, doch sehr regen Fantasie entsprungen ist und dass dieser Teil noch etwas langweilig sein könnte. Ist sozusagen der Prolog, also noch ziemlich kurz.

Ach ja, falls ihr's noch nicht mitbekommen haben solltet: es geht um Liebe zwischen Jungen...Ja okay, ein Hetero-Pärchen wird auch drin vorkommen.

Die FF ist übrigens die ganze Zeit über in Ich-Form geschrieben. Und achtet bitte nicht so genau auf die Fehler, aber ich denke es geht^^

Summary: Kim und seine Schwester fahren zusammen in den Urlaub. Und durch einen 'kleinen Irrtum' machen sie schon während der Hinreise die nette Bekanntschaft mit einer 4-köpfigen Jungentruppe, die natürlich auch noch das gleiche Reiseziel hat wie die beiden Geschwister....

Vorwort: Es geht nach wie vor sehr sinnvoll weiter^^ Ich hoffe, 1. dass ich nicht zu viele Erklärungen reingepackt habe und 2. dass man diese dann überhaupt kapiert...

Ehrlich gesagt macht's Spaß die Story zu verbessern >\_<

Die Teile sind ja echt total kurz gewesen, ich habe jetzt noch ein paar mehr Szenen eingefügt und mehr Kommentare und Gedanken vom Hauptchara Kim dazu geschrieben. Ich denke bzw. hoffe, dass es sich jetzt "flüssiger" liest.

Viel Spaß!

Teil 1

Am nächsten Morgen war ich total müde und wurde von Eileen erbarmungslos zum Bus geschleppt. Er war schon fast voll, nur jeweils die zwei Vierersitzgruppen im

hinteren Teil des Busses waren noch frei.

Erleichtert über Plätze mit Tisch, ließen wir uns auf denen auf der rechten Seite des Gangs nieder. Eileen saß in Fahrtrichtung am Fenster und ich ihr gegenüber (natürlich auch am Fenster).

Doch kurz bevor der Bus losfuhr, kam eine Gruppe Jungs reingestürzt. Es waren insgesamt vier. Zwei setzten sich jeweils neben uns und die anderen sich logischerweise auf den anderen Vierer.

Während sie langsam wieder zu Atem kamen, konnten Eileen und ich sie genauer betrachten.

Der neben ihr war ein ziemlich gutaussehender, großer Blonder mit hellbraunen Augen, bestimmt so ein supersportlicher Fußballstar und Mädchenschwarm mit einem Erbsenhirn.

Der neben mir war noch größer und sah irgendwie irisch aus mit seinen orange-roten Haaren, blauen Augen und den vielen und ich meine wirklich vielen! Sommersprossen. Ich finde meine ja schon ätzend, aber wie es wohl ihm damit erging?

Der Typ, der auf dem anderem Vierer in Fahrtrichtung am Gang saß, hatte ziemlich lange dunkelbraune Haare und auch braune Augen, südländisch.

Ihm gegenüber saß genau Eileens Typ (sie hat sich in Sachen Traummann ziemlich festgelegt. Na ja, wenn sie meint..):

kurze schwarze Haare und klare blaue Augen. Ich sah schon wie meine Schwester ihn mit interessierten Blicken attackierte. Typisch!

Ich wand mich wieder Eileen zu und gerade als ich sie fragen wollte wie lange wir überhaupt fahren würden, grinste der Rothaarige neben mir los:

"Na wenn das kein guter Anfang ist?! Schon auf der Hinfahrt sitzen wir neben zwei hübschen Ferienflirts! Na ihr zwei Süßen, wo geht's denn hin?"

Darauf hin kam von der anderen Seite des Gangs von diesem 'Italiener':

"Mensch Kilian! Schon so früh am Morgen am Flirten! Die beiden schlafen doch fast noch."

Die anderen beiden mischten sich zu ihrem Glück nicht in dieses wunderbare und doch seeehr harmlose Gespräch, da es auf diese Art und Weise über mich ging, ein. Nur der Blonde beobachtete uns außerdem noch schmunzelnd.

Eileens Kerl meldete sich dann doch auch noch zu Wort und sagte trocken:

"Ach lasst doch die zwei in Ruhe. Und außerdem Kilian, dieser Bus hat nur ein Reiseziel..."

Es schien mir, als sei er wirklich der einzige, der geschnallt hatte, dass ich ein Junge war, wenn ich sein Blick und Gesichtsausdruck richtig deutete.

Das gab's doch nicht! Woher kamen die denn??

1. dass sie so blind waren, nicht zu erkennen, dass ich männlich bin, 2. dass die uns so plump anmachten

und 3. SOWAS BESCHEUERTES IST MIR FAST NOCH NIE PASSIERT!!!

Ich war schon jetzt so was von genervt und wollte gerade losprotestieren, als sich Eileen zu mir vorbeugte, mir ihren Finger auf den Mund legte und flüsterte: "Nicht! Lass sie sich doch lächerlich machen! Ist doch witzig wenn sie nachher ihren 'Fehler' bemerken!"

Sie kicherte leise, bevor sie fortfuhr:

"Und außerdem gefällt mir der Schwarzhaarige da drüben! Ich glaub er hat geplant, dass du n' Junge bist! Ach bitte Kim! Tu's für mich!"

"Als ob ich's dann eher machen würde."

"Hm lass mich überlegen: ich bin deine ältere Schwester und ach ja! Ich zahle fast die ganze Reise, also Kim?"

Oho das war nicht schlecht! Meine eigene Schwester erpresste mich! Aber mich als Mädchen ausgeben? Das ging eindeutig unter meinen Stolz!

Doch als ich ihren drohenden und zugleich flehenden Gesichtsausdruck sah, zuckte ich resigniert mit den Schultern. Was blieb mir auch anderes übrig? Warum bitte fand sie das witzig????

Ich bemerkte plötzlich, wie mich der Riese neben mir, eingehend von unten bis oben musterte. Nachdem einige Sekunden verstrichen waren, meinte er grinsend:

"Hey Kleine, machst wohl einen auf Junge! Die Klamotten stehen dir ja gut, aber deine Haare sollten etwas länger sein."

Gleich bringe ich ihn um, gleich lösche ich sein wertloses Leben aus!!!!

Als ich aber einen warnenden Fußtritt von meinem geliebten Schwesterherz empfing zusammen mit dem netten geflüsterten Hinweis, dass sie mich jederzeit nach Hause schicken und aus dem Bus werfen könnte, atmete ich einmal tief durch und guckte dann betont gelangweilt aus dem Fenster.

"Ui du drehst dich von mir weg?! Das trifft mich schwer. Was habe ich falsch gemacht?"

Dass du geboren wurdest!! Bitte!? Versteht dieser Trottel etwa nicht diesen sprichwörtlichen Wink mit dem Zaunfahl?

Und er ging noch weiter:

"Oh und jetzt strafst du mich auch noch mit deinem Schweigen, dabei will ich mich doch nur nett mit einem hübschen Mädchen unterhalten. Warum sagst du nichts?"

Jetzt reichte es aber wirklich! Ich fuhr herum und fauchte:

"Weil ich-"

In diesem Moment trat mir Eileen so dermaßen heftig gegen mein Schienbein, dass ich erst mal die Zähne zusammenbeißen musste und zischend Luft holte.

Sie wandte sich zuckersüß lächelnd an den rothaarigen Idioten und sagte:

"Weil sie....noch nicht richtig wach ist und einen Kater hat, also lass sie lieber erst mal in Ruhe."

Ich und einen Kater?! Geht's noch? Ich habe mich noch nie so zulaufen lassen, dass es mir am nächsten morgen mies ging! Na ja außer vielleicht das eine mal vor einem halben Jahr auf der Party des größten Kiffers meiner Schule, als ich ....ähm ja wie auch immer.

Der Riese drehte sich gerade zu mir und sah mich schmunzelnd an.

"Ich verstehe, na dann will ich dich vorerst nicht weiter von deinem Schönheitsschlaf abhalten. Die Fahrt dauert ja noch Stunden, da haben wir noch genug Zeit zum.....Reden."

Urgs! Schlafen war jetzt wohl wirklich die beste Lösung, also ließ ich gleich mal meinen Kopf auf meine auf dem Tisch verschränkten Arme sinken.

Als ich einige Zeit später kurz aufwachte, war ich doch sehr erleichtert zu sehen, dass diese Freaks zum größten Teil alle schliefen.

Der Blonde, der neben Eileen saß, hatte auch endlich aufgehört mich die ganze Zeit zu beobachten, denn auch er war im Land der Träume.

Da ich immer noch müde war, folgte ich seinem Beispiel und legte meinen Kopf wieder auf meine Arme. Ich konnte nur hoffen, dass diese nicht auch einschliefen...

Und natürlich, als ich ungefähr fünf Stunden später aufwachte, waren meine Arme taub. Ich lag inzwischen mit meiner rechten Gesichtshälfte tierisch unbequem auf meinem ausgestreckten rechten Arm. Meinen linken hatte ich die ganze Zeit über nicht bewegt, was leider bedeutete, dass ich es jetzt erst recht nicht konnte.

Als ich die Augen öffnete, starrte ich direkt in die hellbraunen von dem Blondem! Ich zuckte zusammen und dadurch berührte meine rechte Hand, die anscheinend an der anderen Seite vom Tisch runterhing, ein Bein.

Na toll, so was passierte ja auch nur mir! Was guckt der mich denn auch so an? Ich war doch nicht Pamela Anderson, sondern ein ganz normaler JUNGE! Ich wurde, natürlich trotz dieser Gedanken, rot und zog langsam meine Hand zurück. Mein Gegenüber lächelte mich nur verschlafen an und schloss wieder die Augen. Puh, Glück gehabt!

Wer weiß wie der reagiert hätte, wenn er wüsste, dass ich ein Kerl war? Mir eine runtergehauen, mich als Tunte beschimpft? Ich wusste ja nicht wie der drauf war, wenn ein Junge ihn 'betatschte'....

Ich richtete mich auf und versuchte eine andere Schlafposition. Nach einigem Herumrutschen fand ich endlich eine geeignete.

Aus dem Augenwinkel sah ich noch, dass Eileen und natürlich der Schwarzhäarige sich zulächelten. Oh, da hatten sich ja zwei gefunden. Ging ja schnell!

Den Rest der Fahrt überlebte ich dann auch noch irgendwie. Ich musste mich zwar immer wieder ruhig halten um diesem Kilian nicht den Hals umzudrehen oder Eileen, weil sie immer noch darauf bestand, dass wir unser 'Geheimnis' noch nicht lüften sollten.

Über den kleinen Vorfall beim Essen wollte ich lieber nicht denken. Der Kerl neben mir hat doch tatsächlich vorgeschlagen mich zu füttern.

Nach ewig erscheinenden Stunden waren wir dann am Abend endlich, endlich an unserem Ziel angekommen.

Ich hätte diese Reise wohl doch lieber alleine zahlen sollen.....

Bye  
Panther0